

## Presseinformation

### ÖBB eröffnen den neuen Bahnhof von Bruck an der Mur

**Nach über zwei Jahren intensiver Umbauarbeiten ist der neue Bahnhof von Bruck an der Mur fertig gestellt. Die Fahrgäste verfügen nunmehr über eine völlig neue und barrierefrei nutzbare Bahninfrastruktur.**

(Bruck an der Mur, 27.8.2013) – Es war ein langer Weg, bis der Bahnhofsumbau vor über zwei Jahren in Angriff genommen wurde. Heute lädt die neue Verkehrsstation nicht nur zum Verreisen sondern auch zum Verweilen ein. In den letzten zweieinhalb Jahren entstand hier in der Obersteiermark ein neuer Bahnhof, der sich sehen lassen kann. Ein neues Bahnhofsgebäude, ein Personensteg und nicht weniger als acht Lifte sorgen auch dafür, dass auch jene Fahrgäste, welche Stiegen nur schwer benutzen können, nunmehr einfach und barrierefrei zum Zug kommen.

Für Bruck an der Mur ist der heutige Tag ein Feiertag. Neben zahlreichen Ehrengästen und Schaulustigen gaben sich auch Verkehrsministerin Doris Bures, Landeshauptmann Franz Voves, Bürgermeister Bernd Rosenberger und Vorstandsvorsitzender Christian Kern von der ÖBB-Holding AG persönlich die Ehre, den Bahnhof seiner Bestimmung zu übergeben.

Als kleines Dankeschön für die Geduld der Fahrgäste während der Umbauarbeiten gab es bereits am Vormittag für die Pendler und Pendlerinnen am Bahnhof Bruck an der Mur ein kleines Frühstückssackerl.

#### **Großer Bahnhof für Bruck an der Mur**

„Wir arbeiten intensiv daran, das Bahnfahren für unsere Kunden attraktiver zu machen. Wir modernisieren in ganz Österreich unsere Bahnhöfe und setzen auf der West- sowie auf der Südstrecke bequeme Züge wie etwa den Railjet ein“, erklärt Vorstandsvorsitzender Christian Kern von der ÖBB-Holding AG. „Wir haben den Bahnhof Bruck an der Mur bei laufendem Bahnbetrieb modernisiert. Er ist nun ein ansehnliches Portal zur Stadt und für die Bahnreisenden durch die Barrierefreiheit besonders bequem benützbar. So fällt das Umsteigen auf die umweltfreundliche Bahn leicht“.

Für Infrastrukturministerin Doris Bures ist die Eröffnung eines Bahnhofes immer etwas Besonderes. "Hier erlebt man ganz unmittelbar, wie wichtig die Bahn für die Region und die Bevölkerung ist." Der Bahnhof Bruck ist beispielhaft für die Modernisierung der Bahn in ganz Österreich. Der Ausbau der Infrastruktur und des Angebots sind ein Erfolgsrezept. "Nie zuvor hat die Bahn in Österreich so viele Fahrgäste gehabt", so Bures. Im Vorjahr waren es 262 Millionen Fahrgäste, um 18 Millionen mehr als 2011. Die Infrastrukturministerin sieht das als eine Bestätigung für den österreichischen Weg in der Verkehrspolitik: "Unsere Investitionen zahlen sich aus. Vom Ausbau der Schiene profitieren alle, die Bevölkerung, die Umwelt und die Wirtschaft. Das bringt umweltfreundlichen Verkehr und schafft Beschäftigung in der Region."

„Mit dem heutigen Tag verfügt Bruck an der Mur über einen hochmodernen, barrierefrei zugängigen Bahnhof, der mit seinem attraktiven Antlitz nicht bloßer Wartebereich, sondern vor allem auch einladende Begegnungszone ist“, stellt Landeshauptmann Franz Voves fest. „Die-

ses Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Attraktivierung der Stadt Bruck wie auch des erfolgreichen S-Bahn-Netzes und fügt sich hervorragend in den Ausbau der Schieneninfrastruktur, welchen die Steiermark in den vergangenen Jahren – nicht zuletzt dank der Unterstützung von Bundesseite – im Sinne einer nachhaltigen Mobilität für künftige Generationen erlebt.“

Auch Bürgermeister Bernd Rosenberger hält fest: „Mit der Neugestaltung des Brucker Bahnhofs kann die Stadt nun auf einen behindertengerechten und einen der modernsten Bahnhöfe Österreichs verweisen. Die letzte Bahnhof-Eröffnung in unserer Stadt erfolgte am 24.5.1963. Es war also längst an der Zeit, diesen Bahnhof umzubauen und zu modernisieren. Der jahrelange Einsatz der Stadt Bruck für den Umbau des Bahnhofs, ermöglicht durch das Konjunkturpaket des Bundes und des Landes, hat sich somit für Bürger und Pendler gelohnt. Als Bürgermeister freue ich mich, dass hier den vielen Bahnkunden und Pendlern künftig mehr Service und bequemeres Umsteigen geboten wird.“

### **Umbauarbeiten bei voller Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes**

Der gesamte Bahnhofsumbau, eigentlich ein weitgehender Bahnhofsneubau, erfolgte planmäßig und wurde heute erfolgreich abgeschlossen. Sämtliche Bauarbeiten erfolgten unter der Aufrechterhaltung des Bahnbetriebes. Lediglich zeitlich begrenzte Gleissperren waren notwendig um die umfangreichen Bauarbeiten zu ermöglichen. Für die Fahrgäste stellt der Bahnhofsumbau einen wichtigen Meilenstein dar. Aber nicht nur im Gleisbereich wurde gebaut sondern auch am Bahnhofsvorplatz. Hier musste für den umfangreichen Busverkehr ebenfalls ein neuer Busbahnhof errichtet werden. Die Fahrgäste gelangen so witterungsgeschützt vom Bus zum Zug und retour.

Der Bahnhof in Bruck an der Mur ist einer der frequenzstärksten in der gesamten Steiermark. Sowohl für den Ziel/Quell-Verkehr als auch für Umsteiger ist diese Verkehrsstation besonders wichtig. Zusätzlich zum Bahnhof Bruck an der Mur werden derzeit im Murtal die Bahnhöfe von Niklasdorf und Zeltweg einer Rundumerneuerung unterzogen. Die ÖBB-Infrastruktur AG investiert dafür rund 112 Mio. Euro, von denen in erster Linie die Fahrgäste profitieren.

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister sorgt der ÖBB-Konzern österreichweit für die umweltfreundliche Beförderung von Personen und Gütern. Die ÖBB gehören zu den pünktlichsten Bahnen Europas und bieten ihren Kunden die höchste Pünktlichkeit in der EU. Mit konzernweit 39.833 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (davon 35.990 in Österreich, 3.843 im Ausland, zusätzlich 1.814 Lehrlinge) und Gesamterträgen von rd. 6,27 Mrd. EUR ist der ÖBB-Konzern ein wirtschaftlicher Impulsgeber des Landes. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis**

Ing. Christoph Posch

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: +43 (0) 4242 93000 3131;

E-Mail: [christoph.posch@oebb.at](mailto:christoph.posch@oebb.at), [www.oebb.at](http://www.oebb.at)